



Oktober 2013

## Inhalt:

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Dissertation
7. Abschlussarbeiten
8. Mitarbeiterveränderungen
9. Sonstiges

## 1. Veranstaltungen

### Doktorandenseminar am 24./25. Oktober 2013

Um die Vernetzung deutscher Forschungsaktivitäten zu stärken, lädt das LuF „Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr“ zu einem zweitägigen Doktorandenseminar zum Thema Brandsimulationen ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich organisiert und findet in den Räumen des Jülich Supercomputing Centre statt. An den beiden Tagen bietet sich Doktoranden die Gelegenheit, ihre aktuellen Forschungsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren.

Weitere Informationen unter: <http://www.fz-juelich.de/ias/jsc/EN/Research/ModellingSimulation/>

### Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

31.10.2013 Carla Bormann: Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“

14.11.2013 Dipl.-Ing. Stefan Matena: Falschfahrten auf Autobahnen - Hintergründe, Erfahrungen und Konsequenzen

12.12.2013 Dr.-Ing. Gero Marzahn: Zustand von Großbrücken und Sanierungserfordernisse in NRW

23.01.2014 Mitgliederversammlung

23.01.2014 Dr. Dominik Schmid: Verkehr und Mobilität in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit: Hintergrund, Ansätze und Projektbeispiele

17. & 18.03.2014 Symposium für die Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

### SAS Schulung - 2014

Die Schulung zum Sicherheitsauditor von Inner- und Außerortsstraßen wird 2014 wieder modular aufgebaut angeboten und voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden:

26.03.2014: Grundlagenmodule I und II

27.03. 2014: Modul Ortsdurchfahrten

29. & 30.04. 2014: Modul Landstraßen - Teil 1

12. & 13.05. 2014: Modul Hauptverkehrsstraßen - Teil 1

03.06. 2014: Modul Landstraßen - Teil 2

04.06. 2014: Modul Autobahnen - Teil 1

30.06. 2014: Modul Hauptverkehrsstraßen - Teil 2

01.07. 2014: Modul Erschließungsstraßen

14.07. 2014: Modul Autobahnen - Teil 2

01.09. 2014: Abschlußseminar und Prüfung

Weitere Informationen finden sie unter: <http://svpt.de/home/sas.html>



## 2. Publikationen

Albrecht, Volker

**Busnetz für Tartu/Estland - Studierende entwickelten Konzept**

Verkehrszeichen, Heft 3/2013, S. 28-31

Boltes, Maik; Seyfried, Armin:

**Collecting pedestrian trajectories.**

Neurocomputing 2013, 100, S. 127–133.

DOI: 10.1016/j.neucom.2012.01.036

Burghardt, Sebastian; Seyfried, Armin; Klingsch, Wolfram:

**Performance of stairs – Fundamental diagram and topographical measurements.**

Transportation Research 2013, Part C: Emerging Technologies.

DOI: 10.1016/j.trc.2013.05.002.

Kemloh, Wagoum; Armel, Ulrich; Steffen, Bernhard; Seyfried, Armin; Chraibi, Mohcine:

**Parallel real time computation of large scale pedestrian evacuations.**

Advances in Engineering Software 2013, 60-61, S. 98–103.

DOI: 10.1016/j.advengsoft.2012.10.001.

Leven, Tanja; Leven, Jens; Gerlach, Jürgen; Neumann, Annegret; Jansen, Theo:

**Schulwegplanung leichtgemacht – Ein neuer Leitfaden zur Verkehrsaufklärung.**

Straßenverkehrstechnik 5.2013, S. 276 – 284

Winkler, Ronald, Tanja Leven, Jens Leven, Jürgen Gerlach:

**Das „Elterntaxi“ an Grundschulen – Ein Leitfaden für die Praxis.**

ADAC e.V., Ressort Verkehr (Hrsg.); 1. Auflage 2013

Zu beziehen unter: <http://www.adac-shop.de/Reiseliteratur/Ratgeber-Broschueren/Das-Elterntaxi-an-Grundschulen.html?listtype=search&searchparam=elterntaxi>

## 3. Neue Projekte

### "Quantitative Beschreibung der Staubildung in Fußgängerströmen"

Im August 2013 wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) das Projekt "Quantitative Beschreibung der Staubildung in Fußgängerströmen" bewilligt. Das Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von drei Jahren wird in Zusammenarbeit zwischen dem LuF „Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr“ der BUW (Prof. Seyfried) und dem Institut für Theoretische Physik an der Universität zu Köln (Prof. Schadschneider) bearbeitet.

### „Stärkung der institutionellen Entwicklung im Straßensektor“

Das LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber) hat mit der „Stärkung der institutionellen Entwicklung im Straßensektor; hier: „Akademische Leistungsfähigkeiten im Transportsektor“ durch die Unterstützung der Namibia University of Science and Technology in Windhoek/ Namibia beim Aufbau eines universitären, verkehrswissenschaftlichen Profils begonnen. Auftraggeber ist die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.



## „Integriertes Modell Ruhr 2050“

„Integriertes Modell Ruhr 2050“ als Teilprojekt 1.3.1 im Rahmen des interdisziplinären Forschungsvorhabens „Rahmenprogramm zur Umsetzung der Energiewende in den Kommunen des Ruhrgebietes“, Auftragnehmer des Gesamtprojektes und lead partner ist das Wuppertal Institut für Klima, Energie und Umwelt. Das Teilprojekt wird in Kooperation zwischen dem LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber) und dem Büro Spiekermann & Wegener in Dortmund bearbeitet.

## „Sicherheitskooperation in Bus und Bahn“ (SkoBB)

Seit Juli 2013 wird am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik das vom BMBF im Rahmen der Programmlinie „Szenariorientierte Sicherheitsforschung“ im Themenfeld „Urbane Sicherheit“ geförderte Verbundprojekt „SkoBB – Sicherheitskooperation in Bus und Bahn“ bearbeitet. Das Verbundprojekt gliedert sich in drei Teilvorhaben, die jeweils unterschiedliche Dimensionen des Themenfeldes Sicherheit im ÖPV beleuchten. Projektpartner sind neben der Universität Wuppertal die Universität Münster und das Europäische Zentrum für Kriminalprävention (EZK e. V.). Das Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (bueffee GbR) unterstützt die Arbeiten der Universität Wuppertal als Unterauftragnehmer. Das durch das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik bearbeitete Teilvorhaben 3 „Maßnahmenanalyse“ soll einen Beitrag zur Rationalisierung und Professionalisierung des Präventionsfeldes im ÖPV leisten. Im Ergebnis steht zum einen die Identifikation und Sammlung von Good-Practice-Beispielen, die sich durch besonders gelungene systematische Implementierungsprozesse auszeichnen. Zum anderen sollen strukturierte Vorgehensweisen einer problem- und ursachenorientierten Prävention im ÖPV aufgezeigt werden.

<http://svpt.de/home/forschung/projekte/skobb.html>

## 4. Abgeschlossene Projekte

### „Seilbahn Wuppertal“

Im Rahmen eines Master-Seminars am Lehrstuhl für Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme wurde die Idee aufgegriffen, die Wuppertaler Innenstadt (Döppersberg) und den Campus Griffenberg durch ein Seilbahn-System zu verbinden. Für die städtebauliche und verkehrliche Einbindung wurde diesbezüglich ein Konzept entwickelt und mit Vertretern der WSW mobil und von ProBahn Bergisch Land diskutiert. Der entsprechende Abschlussbericht wurde dabei sehr positiv aufgenommen.

### „Falschfahrten auf Autobahnen“

Das vom Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach) bearbeitete Forschungsprojekt, gefördert von der Bundesanstalt für Straßenwesen, wurde abgeschlossen.

<http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2013/612/>

## 5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

### Laborexperimente für die Sicherheit von Großveranstaltungen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „BaSiGo - Bausteine für die Sicherheit von Großveranstaltungen“ ([www.basigo.de](http://www.basigo.de)) fanden am 19. - 22. Juni 2013 die weltweit größten Laborexperimente zur Dynamik in Menschenmengen statt. Insgesamt nahmen mehr als 2.000 Probanden an den Experimenten in einer 10.000 m<sup>2</sup> großen Halle der Messe Düsseldorf teil. Veranstalter der Experimente war das Forschungszentrum Jülich in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal, dem Institut für Medienforschung der Universität Siegen und der IBIT GmbH – Internationales Bildungs- und Trainingszentrum für Veranstaltungssicherheit.

Nähere Informationen und eine Presseschau finden sich unter:

<http://www.basigo.de/aktuelles/artikel/article/experimente-zur-fussgaengerdynamik-forscher-betrachten-bis-zu-1000-personen-gleichzeitig.html>



## 6. Dissertationen

### **Burghardt, Sebastian**

(ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsgebiet „Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr“)

„Dynamik von Personenströmen in Sportstadien“

Promotion abgeschlossen im April 2013

Online verfügbar unter: [http://dmssrv.zb.kfa-juelich.de/w2p2/tmp/09ED5D36-DE99-46EA-A41D-BC58649E3BD0/IAS\\_Series\\_18.pdf](http://dmssrv.zb.kfa-juelich.de/w2p2/tmp/09ED5D36-DE99-46EA-A41D-BC58649E3BD0/IAS_Series_18.pdf)

## 7. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im SoSe 2013 folgende Abschlussarbeiten betreut:

### LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Nowak, Alexander (Master) 2013:

"Anwendung der Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) im Großraum Düsseldorf"

Bergen, Rudolf (Bachelor) 2013:

"Beurteilung von existierenden Carsharing-Konzepten und Anwendung auf eine Mittelstadt"

Schuhmacher, Kitty (Master) 2013:

"Anwendung des Leitfadens 'Schulwegpläne leichtgemacht - Der Leitfaden' am Beispiel der städtischen Grundschule Rudolfstraße (Europaschule) in Wuppertal"

Franke, Felix (Bachelor) 2013:

"Analysen zum Autoverzicht im Bekanntenkreis"

Kutschki, Kai (Master) 2013:

"Parken in Wohnquartieren - Lösungen am Beispiel der Stadt Hagen"

Hadrian, Ramona (Bachelor) 2013:

"Komplexität von Knotenpunkten hinsichtlich des Linksabbiegens an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten ohne gesicherte Führung des Linksabbiegers" - am Beispiel der Stadt Wuppertal"

Legge, Katharina (Diplom) 2013:

"Komplexität von Knotenpunkten hinsichtlich des Linksabbiegens an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten ohne gesicherte Führung des Linksabbiegers" - am Beispiel der Stadt Düsseldorf"

Mönnikes, Teresa (Bachelor) 2013:

"Rollatoren - Ein sicheres Hilfsmittel für die Mobilität im Verkehrsraum?"

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

### LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

Goebels, Claus (Bachelor) 2013:

„Anwendung der Richtlinien für integrierte Netzgestaltung 2008 auf Wuppertal“

Aust, Robert (Bachelor) 2013:

„Auswertungen der Mobilitätsstudie „Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland 2010“ zu Fahrzeugeinsatzmustern“





## LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

Foroud, Sareh (Bachelor) 2013:

„Evaluating Sustainability of Public Transport – Case Study Vienna, Austria“

## LuFG Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme – Nahverkehr in Europa (Prof. Huber)

Aßmuth, Matthias (Bachelor) 2013

„Einsatz von Umbauverfahren im Rahmen des Umbauprogramms 2016 der DB Netz AG im Bereich Hamm“

Kotulla, Katharina (Bachelor) 2013

„Möglichkeiten zur erfolgreichen Kundenbindung im ÖPNV“

Sättler, Konrad (Master) 2013

„Vergleichende Betrachtung des Systems Park and Ride in ausgewählten Städten und Erarbeitung von Möglichkeiten zu dessen Weiterentwicklung“

Holubar, Martin (Bachelor) 2013

„Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV - Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung am Beispiel der Stadt Dortmund“

Malcherek, Damian (Bachelor) 2013

„Umgestaltung der Umsteigeanlage Wieden Schleife“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.oevts.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

## LuFG Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)

Schröder, Benjamin (Master) 2013:

„Grunddaten der Personendynamik in Schienenfahrzeugen“

Fuckel, Jens (Master) 2013:

„Analyse von Personenströmen in Steh- und Sitzplatzbereichen der ESPRIT arena (Düsseldorf) und dem BORUSSIA-PARK (Mönchengladbach)“

Schumacher, Torsten (Bachelor) 2013:

„Computergestützte Überprüfung von Bemessungsmethoden für Rauchabzugsanlagen“

Die Arbeiten sind online verfügbar unter:

[www.asim.uni-wuppertal.de/abschlussarbeiten](http://www.asim.uni-wuppertal.de/abschlussarbeiten).

## 8. Mitarbeiterveränderungen

### Sebastian Burghardt

Dr.-Ing. Sebastian Burghardt hat nach seiner Promotion im Frühjahr 2013 das LuFG „Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr“ verlassen und seine neue Stelle bei der Evonik Industries AG angetreten.

### Benjamin Schröder

Im Rahmen der Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich wird das Lehr- und Forschungsgebiet „Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr“ seit August 2013 durch Herrn M. Sc. Benjamin Schröder unterstützt. Herr Schröder hat an der BUW Sicherheitstechnik studiert und sich in seiner Abschlussarbeit mit der Personendynamik in Schienenfahrzeugen beschäftigt. Thema seiner Promotion wird die Brand- und Personenstromsimulation in unterirdischen Verkehrsanlagen sein.

<http://www.asim.uni-wuppertal.de/mitarbeiter.html>



## 9. Sonstiges

### **Kooperationsvereinbarung mit dem Jülich Supercomputing Centre**

Mit ihrer im Juli 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung haben die Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich D, und das Jülich Supercomputing Centre am Forschungszentrum Jülich ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung und Lehre weiter gefestigt. Auf Grundlage dieser Vereinbarung wird der Fachbereich D durch Mitarbeiter des Jülich Supercomputing Centre bei der Durchführung von Vorlesungen sowie der Betreuung von Abschlussarbeiten unterstützt. Derzeit finden bereits Veranstaltungen in den Fächern „Ingenieurinformatik“, „Brand- und Evakuierungssimulation“ sowie „Planerischer und konstruktiver Brandschutz, Evakuierung“ statt. Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist auch die enge Zusammenarbeit bei der Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten.

### **Schüttorf gewinnt Landespreis „Fahrradfreundliche Kommune“**

Die Stadt Schüttorf hat den niedersächsischen Landespreis „Fahrradfreundliche Kommune 2013“ gewonnen. Einen maßgeblichen Beitrag zum Gewinn der Auszeichnung leistete das Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik. Mit der Unterstützung durch Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach (LuFG SVPT) wurden im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit erarbeitet und mit den Bürgern diskutiert. Dabei konnte auch die Begeisterung für vergleichsweise neue Konzepte, wie zum Beispiel die Einrichtung von Fahrradstraßen, geweckt werden. Bereits jetzt wurden die ersten Vorschläge umgesetzt, in Zukunft sollen so viele weitere Ideen wie möglich im Schüttorfer Straßennetz realisiert werden – einen kleinen Beitrag dazu kann das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld in Höhe von 25.000 € leisten.

Weitere Informationen finden Sie u.a. unter <http://www.ndr.de/regional/niedersachsen/emsland/fahrrad>

### **LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik goes „Big Data“**

Durch Schaffung neuer Serverkapazitäten und dem Ankauf von weiteren FCD Daten stehen dem Lehrgebiet nun mehr als 4 Mrd Datensätze über einen Zeitraum von fast 2 Jahren zur Verfügung. Neben der bisherigen Anwendung der Daten in unterschiedlichen Forschungsprojekten sind inzwischen auch die qualitativen und quantitativen Eigenschaften der Daten selbst zum Forschungsinhalt geworden.



### Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu Eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

### Impressum:

Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal  
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

### Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal  
Fachbereich D, Abt. Bauingenieurwesen  
Fachzentrum Verkehr  
Pauluskirchstraße 7  
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach  
Telefon: 0202/439-4088, [svpt@uni-wuppertal.de](mailto:svpt@uni-wuppertal.de), [www.svpt.de](http://www.svpt.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut J. Beckedahl  
Telefon: 0202/439-4311, [stossberg@uni-wuppertal.de](mailto:stossberg@uni-wuppertal.de), [www.strassenbau.uni-wuppertal.de](http://www.strassenbau.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme – Nahverkehr in Europa  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber (Kommissarische Leitung)  
Tel: 0202 / 439-4091, [wiethaup@uni-wuppertal.de](mailto:wiethaup@uni-wuppertal.de), [www.oevts.uni-wuppertal.de](http://www.oevts.uni-wuppertal.de)

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber  
Tel: 0202 / 439-4401, [respondek-heise@uni-wuppertal.de](mailto:respondek-heise@uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp  
Telefon: 0202/439-4088, [kweber@uni-wuppertal.de](mailto:kweber@uni-wuppertal.de), [www.gut.uni-wuppertal.de](http://www.gut.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr  
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried  
Telefon: 0202-439-4058, [seyfried@uni-wuppertal.de](mailto:seyfried@uni-wuppertal.de), [www.asim.uni-wuppertal.de](http://www.asim.uni-wuppertal.de)